

Freitag, 23. November 2018 | um 09:30 Uhr | beim NDR |
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

Bericht des Intendanten

Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass das Vergabeverfahren HYBNET III und die „Rahmenvereinbarung zur Beschäftigung von Netzwerkkomponenten der Firma CISCO sowie Hard- und Softwarewartung durch Zuschlagserteilung erfolgreich beendet werden konnten.

Ebenfalls zur Kenntnis genommen haben die Verwaltungsratsmitglieder die Kurzfassung des Berichts über die Auftrags- und Koproduktionen der Jahre 2016 und 2017 im Norddeutschen Rundfunk. Wie bereits in den Vorjahren wird die Kurzfassung veröffentlicht.

Wirtschaftsplan 2019

In der gemeinsamen FA/FWI-Sitzung am 09.11.2018 und in zweiter Lesung in der FA-Sitzung am 23.11.2018 sind die Chancen und Risiken ausführlich erörtert worden. Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2019 festgestellt und ihn mit den Stellungnahmen der Landesrundfunkräte dem Rundfunkrat zur Genehmigung vorgelegt. Die entsprechende Beschlussempfehlung ist der Vorsitzenden des Rundfunkrates mit Schreiben vom 23.11.2018 zugegangen.

Wirtschaftspläne 2019 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Die Mitglieder der Finanzausschüsse des Rundfunk- und Verwaltungsrates haben sich in ihrer gemeinsamen Sitzung am 09.11.2018 intensiv mit den Wirtschaftsplänen der vom NDR verantworteten GSEA - ARD-aktuell inkl. tagesschau.de und ARD-TV-Leitungsbüro - befasst. Der Verwaltungsrat hat das Beratungsergebnis zur Kenntnis genommen und entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses der Konferenz der Gremienvorsitzenden empfohlen, die Wirtschaftspläne 2019 der vom NDR federführend betreuten GSEA zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Entwicklungsplan 2019

Der Verwaltungsrat hat den Entwicklungsplan 2019 festgestellt und die Mittelfristige Finanzplanung 2019-2022, die Mittelfristigen Investitionsplanung 2019-2022 und den Zielstellenplan 2019 zur Kenntnis genommen.

Rahmenvertrag über die Gewährung einer Kreditlinie im Beteiligungsbereich

Der Verwaltungsrat hat dem Rahmenvertrag über die Gewährung einer Kreditlinie im Beteiligungsbereich zugestimmt.

Anpassung der Anlagerichtlinien

Der Verwaltungsrat hat die Anpassung der Anlagerichtlinien zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Änderungen beziehen sich ausschließlich auf die beiden Anlageuniversen verzinsliche Wertpapiere und Aktien. Die Anpassung soll dazu beitragen, in den kommenden Jahren wieder höhere Erträge im Wertpapier-Spezialfonds zu erwirtschaften und damit nach Möglichkeit wieder die KEF-Vorgaben zu erfüllen, ohne dass das damit einher gehende Risiko übermäßig steigt.

Bericht über die Beteiligungen des NDR

Der Geschäftsführer der Studio Hamburg GmbH hat den Verwaltungsrat über die Entwicklung der Beteiligungen des NDR informiert. Die Gremienmitglieder haben zur Kenntnis genommen, dass das 2013 eingeleitete intensive Sanierungs- und Restrukturierungsprogramm im Jahr 2017 abgeschlossen werden konnte. Die umfangreichen Maßnahmen haben auch im Jahr 2017 die erwünschte Wirkung gezeigt und mit dazu beigetragen, dass die Gruppe die insgesamt erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre festigen konnte. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die wirtschaftliche Lage der Studio Hamburg GmbH sowie der dazugehörigen Gruppenfirmen weiterhin verbessert. Auch der Jahresüberschuss des Konzerns lag deutlich über dem Vorjahresergebnis. Für das Geschäftsjahr 2017 wurde erstmalig wieder eine Gewinnausschüttung an die NDR Media GmbH geleistet.

Darüber hinaus informierte sich der Verwaltungsrat über die wirtschaftliche Situation der NDR Media GmbH. Das Gremium hat zur Kenntnis genommen, dass sich die Erlöse aus der Fernseh- und Hörfunkwerbung im Jahr 2017 gegenläufig entwickelt haben. Während die Fernsehwerbeumsätze den Planwert übertrafen, lagen die Umsätze im Hörfunk unter der Planung. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die Reichweitenentwicklung von NDR 2. Der Verwaltungsrat hat begrüßt, dass die NDR Media GmbH das Jahr 2017 mit einem Überschuss von 13,9 Mio. € abgeschlossen hat. Aus diesem Jahresüberschuss wurden 5,9 Mio. € in die Gewinnrücklage eingestellt, sodass für das Jahr 2017 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 8,0 Mio. € an den NDR geleistet werden konnte.

Personalien

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgender Personalie zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Frau Andrea Lütke_ als Direktorin des Landesfunkhauses Niedersachsen.

gez. Ulf Birch – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates
Hamburg, 12.12.2018